

## Anmeldung zur Lesung

Wir bitten um Ihre **Anmeldung über das Sekretariat der Klinik** per Telefon oder per E-Mail.

**Yvonne Schmidt**

Telefon: 0331 241-37501

E-Mail: yvonne.schmidt@klinikumevb.de

## Allgemeine Hinweise

- Die Teilnahme ist kostenfrei.
- Aufgrund der begrenzten Parkplatzmöglichkeiten ist die Anfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu empfehlen.

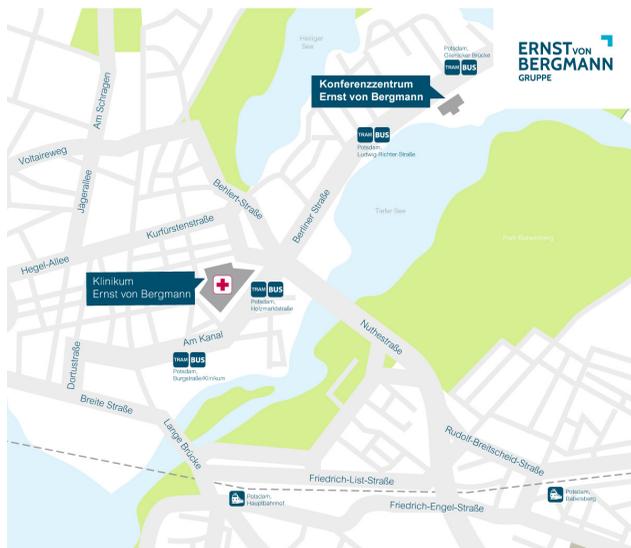
## Leitung

**Dr. med. Christian Kieser**

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

## Veranstaltungsort

Konferenzzentrum Ernst von Bergmann  
Berliner Straße 62, 14467 Potsdam



01.2024 © Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH

# Das kolonialisierte Gehirn und die Wege der Revolte

Prof. Dr. Dr. Andreas Heinz

Lesung mit Diskussion

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie  
und  
Brandenburgische Gesellschaft für Psychotherapie, Psychosomatik und Psychosomatische Psychologie e.V.

22. Mai 2024

17:00 – 19:00 Uhr

Konferenzzentrum  
Ernst von Bergmann  
Berliner Straße 62, 14467 Potsdam

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Klinikum Ernst von Bergmann in Potsdam und die Brandenburgische Gesellschaft für Psychotherapie, Psychosomatik und Medizinische Psychologie e.V. laden Sie gemeinsam zu einer Veranstaltung ein.

Prof. Dr. Dr. A. Heinz, Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie CCM, Charité – Universitätsmedizin Berlin und Sprecher des Deutschen Zentrums für Psychische Gesundheit (DZPG) wird im Rahmen einer Lesung sein neuestes Buch vorstellen. Das Buch trägt den Titel „Das kolonialisierte Gehirn und die Wege der Revolte“ und ist im Juli 2023 bei Suhrkamp erschienen. Im Anschluss haben wir die Möglichkeit zur Diskussion.

In seinem Buch führt Prof. Heinz unter anderem aus, dass das moderne Verständnis von Hirnfunktionen und psychischen Erkrankungen durch die Projektion kolonialer Hierarchien auf das Gehirn geprägt ist: Vermeintlich höheren Hirnzentren und Funktionen wird die Aufsicht über die angeblich primitiven Triebe und Lüste zugeschrieben. Psychische Erkrankungen wurden lange als Verlust dieser herrschaftlichen Kontrolle verstanden und die Betroffenen wurden Machttechniken ausgeliefert, die aus den Kolonien reimportiert wurden. Andreas Heinz rekonstruiert die Geschichte der Revolten gegen diese rassistischen Konstruktionen wie auch der Gegenbewegungen. Lassen sich noch bis in gegenwärtige Formen achtsamer Selbstdisziplin Spuren der verinnerlichten Hierarchien des kolonialisierten Gehirns finden?

Es verspricht eine sehr spannende Veranstaltung zu werden. Dazu laden wir Sie sehr herzlich ein und freuen uns auf einen anregenden Austausch mit Ihnen und dem Autor.

**Christian Kieser**

**Stephan Alder**

## Programm

17:00 Uhr

### **Begrüßung**

Dr. Christian Kieser

Chefarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

17:10 Uhr

### **Lesung**

Prof. Dr. Dr. Andreas Heinz

Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie CCM, Charité – Universitätsmedizin Berlin  
Sprecher des Deutschen Zentrums für Psychische Gesundheit (DZPG)

17:50 Uhr

### **Diskussion**

Dr. Stephan Alder

Facharzt für Psychiatrie, Neurologie, Psychotherapie und Psychoanalyse  
Vorsitzender der Brandenburgischen Gesellschaft für Psychotherapie, Psychosomatik und Medizinische Psychologie e.V

im Anschluss bis 19 Uhr

### **kleiner Umtrunk und Gespräche**